



PHILOLOGIA – Sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse, Bd. 190

Rainer Vogel

Familiennamen in der Altvaterregion

Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der Personennamen im Fürstentum Jägerndorf und in der Herrschaft Freudenthal (ehemals Österreich-Schlesien)

Hamburg 2014 / 706 Seiten / 149,80 € / ISBN 978-3-8300-7905-7

Online-Katalog: <http://www.verlagdrkovac.de/978-3-8300-7905-7.htm>

ZUM INHALT: Familiennamen erfahren in der globalisierten Welt zusehends an Interesse für die individuelle Identifizierung. Dieses Werk analysiert das Korpus der Personennamen aus bisher nicht publizierten Archivquellen (Urbare des Fürstentums Jägerndorf und der Herrschaft Freudenthal sowie die Karolinischen Kataster) für den Zeitraum von 1531 bis 1725 in der Region des ehemals Österreich-Schlesiens, unter Beachtung der exogenen besiedlungsrelevanten, wirtschaftlichen, geographischen, klimatischen, politischen und kulturhistorischen Einflüsse. Zusätzlich wird ein Abgleich der Namenlandschaft erstellt zu den benachbarten Regionen des Glatzer Landes, der Neisser und Leobschützer Region sowie des Kuhländchens. Eine zeitliche Brücke wird geschlagen zwischen dem Festwerden der Familiennamen um 1600 bis ins Jahr 1945 für die bearbeiteten Namen im Untersuchungsgebiet, den benachbarten Regionen und der heutigen Tschechischen Republik.

Im Hauptteil der Studie werden die Entstehung, Entwicklung und Bedeutungsinhalte der Familiennamen in der Region Jägerndorf (Krnov) und Freudenthal (Bruntál) untersucht. Alle Namen werden eingeordnet in die fünf Motivationskategorien (Patro-/Metronymikum, Herkunft, Wohnstätte, Beruf oder als Übernahme). Zahlreiche Namenbelege lassen Mehrfachdeutungen zu, deren Rangfolge nach der Wahrscheinlichkeit des Zutreffens der Deutung kategorisiert wird. Mehrfachdeutungen und unklare Namensdeutungen erklären sich regionspezifisch mit der deutsch-slavischer Kontaktzone des Untersuchungsgebietes.

Erstmals wird die historische Entwicklung zur schriftlichen Fixierung der Personennamen durch kaiserliche Patente und Verordnungen der k.k.-Monarchie, die behördliche Vergabe von Namen an in der Region sesshafte Juden sowie die Namendeutung der Namen von Juden in der Untersuchungsregion bearbeitet. Dieses Themenspektrum unterscheidet sich signifikant von dem der deutschsprachigen Regionen von Mähren, Böhmen und Schlesien (Ober- und Niederschlesien). Das Korpus der Namen von Juden in ehemals Österreich-Schlesien wurde bisher in allen sprachwissenschaftlichen Forschungsprojekten außer Acht gelassen. Die Konnexion der Namen von Juden mit denen der deutsch- und slavischsprachigen Bevölkerung wird aufgezeigt.

Näher untersucht werden die Familiennamen der Orte Friedersdorf, Seifersdorf, Stadt Jägerndorf, Alt Vogelseifen, Lichtewerden, Dittersdorf am Kirchberg und Stadt Freudenthal.

